

- **Motivation:**

Derzeitig findet der Applikationsprozess von automatisch schaltenden Getrieben auf der Straße statt. Die automatisierte Schaltqualitätsoptimierung im „Labor“ löst das zeit- und kostenintensive Verfahren ab.

- **Fragestellung:**

Wie lässt sich der Gesamtaufwand hinsichtlich Versuchsdurchführung, Modellierung und Optimierung systematisch reduzieren, um die Schaltqualität hinsichtlich Komfort und Spontaneität gezielt zu verbessern?

- **Ziel:**

Minimierung des Versuchsaufwands und der Kosten für die Optimierung der Schaltqualität automatisch schaltender Getriebe. Bereitstellung einer vollständigen Toolkette und Industrialisierung des Prozesses.

- **Lösung:**

Verlagerung des Applikationsprozesses auf den Rollenprüfstand. Modellbasierte Optimierung der Applikationsparameter auf Basis der Objektivierung der subjektiv empfundenen Schaltqualität.

